

**Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng**

Schillerstraße 1  
D-91054 Erlangen

Telefon 09131/85-24755 bzw. -29280  
Telefax 09131/85-26408  
E-Mail: franz.streng@fau.de



Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte  
und Jugendgerichtshilfen e.V.  
**-Regionalgruppe Nordbayern-**  
**- Der Vorsitzende -**

Dezember 2018

## **Bericht für das Jahr 2018 über die Aktivitäten der Regionalgruppe**

Die Aktivitäten der Regionalgruppe umfassen regelmäßig eine Besichtigung im Frühjahr und eine Jahrestagung im Herbst. Daneben treten bei Bedarf weitere Aufgaben.

Im Februar erarbeitete der Regionalgruppen-Vorstand eine – durchaus kritische – Stellungnahme zum Entwurf eines Bayerischen Jugendarrestvollzugsgesetzes.

Zur im April im Rahmen eines Festaktes übergebenen Festschrift „60 Jahre Jugendvollzug in der Justizvollzugsanstalt Ebrach“ verfasste der Vorsitzende einen Beitrag: „Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.“ und der Jugendstrafvollzug“.

Besichtigt wurde im Juni die Klinik für Forensische Psychiatrie in den Bezirkskliniken Mittelfranken in Erlangen. Mit über 30 Teilnehmern fand die Veranstaltung ein erfreuliches Echo. Chefarzt Dr. *Michael Wörthmüller* leitete die Veranstaltung mit einer hoch informativen Vorstellung der Einrichtung ein; zur Sprache kamen Zuständigkeit und Aufgaben, Räumlichkeiten und Ausstattung mit Mitarbeitern. Ein Rundgang durch die Einrichtung folgte.

Die Herbsttagung „Das jugendstrafrechtliche Vorverfahren und seine Akteure“ fand am 9. November 2018 im Nachbarschaftshaus Gostenhof in Nürnberg statt. Nach der Einführung in das Tagungsthema durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe referierte Prof. Dr. *Gabriele Kett-Straub*, FAU Erlangen-Nürnberg, zu dem Thema „Akteure und Potentiale des jugendstrafrechtlichen Vorverfahrens“ und schuf so eine Grundlage für das Weitere. OStA *Hans Ellrott*, Leiter der Jugendabteilung der Staatsanwaltschaft Nürnberg, erstattete den „Praxisbericht Staatsanwaltschaft“ und Rechtsanwalt *Franz Heinz*, Nürnberg, den „Praxisbericht Verteidigung“. Nach Abschlussdiskussion zu den Referaten des Vormittags und Mittagspause folgten nachmittags drei weitere Referate: „Praxisbericht Jugendpolizei“ durch PHK *Werner Gloss* vom Polizeipräsidium Nürnberg, „Praxisbericht Jugendamt“ durch die Leiterin des Jugendamts Schwabach *Brunhilde Adam* und „Praxisbericht forensische Psychologie und Psychiatrie“ durch den Nürnberger Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie *Thomas Lippert*. Die mit 80 gemeldeten Teilnehmern ansprechende Publikumsnachfrage sowie die Nachfragen und Diskussionen belegten das Interesse am Thema der Tagung und an den Referaten.

Im Anschluss an die Tagung fand die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe statt, in der es ganz zentral um die Planung der Veranstaltungen für das nächste Jahr ging.

Für den Vorstand der Regionalgruppe Nordbayern

Professor Dr. *Franz Streng*